KommWis
Gesellschaft für Kommunikation
und Wissenstransfer mbH

Gemeindestatistik

Verbandsgemeinde Kandel
Ortsgemeinde Vollmersweiler
AGS-Schlüssel: 33404031

Stichtag: 30.04.2011

Hauptwohnung gesamt: 218 Nebenwohnung gesamt: 16 Einwohner gesamt: 234
Anzahl der bewohnten Straßen: 4
Anzahl der bewohnten Adressen: 70

Einwohnerbestand (HAW+NEW)	männlich[1]	in Prozent	weiblich[1]	in Prozent	gesamt	in Prozent
Einwohner mit Hauptwohnung	97	44,495	121	55,505	218	100
davon Ausländer	1	50	1	50	2	0,917
gemeldete Nebenwohnungen	9	56,25	7	43,75	16	100
davon Ausländer	0	0	0	0	0	0
gesamt	**106**	**45,299**	**128**	**54,701**	**234**	**100**

Altersgruppen (nur HAW)	männlich[1]	in Prozent	weiblich[1]	in Prozent	gesamt	in Prozent
bis 9 Jahre	6	2,752	9	4,128	15	6,881
10-19 Jahre	11	5,046	12	5,505	23	10,55
20-29 Jahre	10	4,587	13	5,963	23	10,55
30-39 Jahre	6	2,752	12	5,505	18	8,257
40-49 Jahre	21	9,633	18	8,257	39	17,89
50-59 Jahre	21	9,633	19	8,716	40	18,349
60-69 Jahre	11	5,046	20	9,174	31	14,22
70-79 Jahre	7	3,211	8	3,67	15	6,881
80-89 Jahre	4	1,835	8	3,67	12	5,505
90-99 Jahre	0	0	2	0,917	2	0,917
ab 100 Jahre	0	0	0	0	0	0
gesamt	**97**	**44,495**	**121**	**55,505**	**218**	**100**

Altersgruppen bis 20 Jahre (nur HAW)	männlich[1]	in Prozent	weiblich[1]	in Prozent	gesamt	in Prozent
unter 3 Jahren	0	0	3	1,376	3	1,376
3-5 Jahre	3	1,376	3	1,376	6	2,752
6-15 Jahre	8	3,67	6	2,752	14	6,422
16-17 Jahre	3	1,376	3	1,376	6	2,752
18-20 Jahre	3	1,376	6	2,752	9	4,128
gesamt	**17**	**7,798**	**21**	**9,633**	**38**	**17,431**

einzuschulende Kinder (nur HAW)	männlich[1]	in Prozent	weiblich[1]	in Prozent	gesamt	in Prozent
2012 (geb.: 01.09.2005 bis 31.08.2006)	1	0,459	0	0	1	0,459
2013 (geb.: 01.09.2006 bis 31.08.2007)	0	0	1	0,459	1	0,459
2014 (geb.: 01.09.2007 bis 31.08.2008)	0	0	3	1,376	3	1,376
2015 (geb.: 01.09.2008 bis 31.08.2009)	0	0	0	0	0	0
2016 (geb.: 01.09.2009 bis 31.08.2010)	0	0	1	0,459	1	0,459
2017 (geb.: 01.09.2010 bis 31.08.2011)	0	0	1	0,459	1	0,459
gesamt	**1**	**0,459**	**6**	**2,752**	**7**	**3,211**

Religionszugehörigkeit (nur HAW)	männlich[1]	in Prozent	weiblich[1]	in Prozent	gesamt	in Prozent
evangelisch	46	21,101	58	26,606	104	47,706
römisch-katholisch	22	10,092	31	14,22	53	24,312
altkatholisch	0	0	0	0	0	0
französisch-reformiert	0	0	0	0	0	0
griechisch-orthodox	0	0	0	0	0	0
russisch-orthodox	0	0	0	0	0	0
Sonstige, Hugenotten, Mormonen, Joh. Kirche	0	0	1	0,459	1	0,459
ohne Angabe, gemeinschaftslos	29	13,303	31	14,22	60	27,523
Christengemeinschaft	0	0	0	0	0	0
evangelisch-methodistisch	0	0	0	0	0	0
evangelische Freikirche	0	0	0	0	0	0
evangelisch-lutherisch	0	0	0	0	0	0
israelitische Religionsgemeinschaft Baden	0	0	0	0	0	0
israelitische Religionsgemeinschaft Württemberg	0	0	0	0	0	0
freireligiöse Landesgemeinde Baden	0	0	0	0	0	0
jüdische Gemeinde Frankfurt	0	0	0	0	0	0
jüdische Gemeinden im Landesverband Hessen	0	0	0	0	0	0
freireligiöse Gemeinde Offenbach	0	0	0	0	0	0
freireligiöse Landesgemeinde Pfalz	0	0	0	0	0	0
freireligiöse Gemeinde Mainz	0	0	0	0	0	0
dänische Kirche Schleswig-Holstein	0	0	0	0	0	0
evangelisch-reformiert	0	0	0	0	0	0
freie Religionsgemeinschaft Alzey	0	0	0	0	0	0
evangelisch-lutherische Kirche Baden	0	0	0	0	0	0
evangelische Brüder-Unität - Herrnh. Brdgem.	0	0	0	0	0	0
evangelische Brüdergemeinschaft Korntal	0	0	0	0	0	0
evangelische Brüdergemeinde Wilhelmsdorf	0	0	0	0	0	0
evangelisch-reformierte Gemeinden	0	0	0	0	0	0
Mennoniten	0	0	0	0	0	0
freireligiöse Landesgemeinde Württemberg	0	0	0	0	0	0

Freikirche der Siebenten-Tags-Adventisten	0	0	0	0	0	0
Heilsarmee	0	0	0	0	0	0
MV: Jüdische Gemeinde (israelitisch)	0	0	0	0	0	0
selbständige Evangelisch-Lutherische Kirche	0	0	0	0	0	0
jüdische Gemeinde im Lande Bremen	0	0	0	0	0	0
neuapostolische Kirche	0	0	0	0	0	0
jüdische Gemeinde Hamburg	0	0	0	0	0	0
SH: israelitisch u. sonst. jüd. Religionsg.	0	0	0	0	0	0
Nordrhein-Westfalen: israelitisch (jüdisch)	0	0	0	0	0	0
jüdische Kultusgem. Bad Kreuznach und Koblenz	0	0	0	0	0	0
Landesverb. d. israelit. Kultusgem. in Bayern	0	0	0	0	0	0
Saarland: israelitisch	0	0	0	0	0	0
Landesverband Sachsen der jüdischen Gemeinden	0	0	0	0	0	0
Thüringen: Jüdische Landesgemeinde	0	0	0	0	0	0
Bund für Geistesfreiheit	0	0	0	0	0	0
Apostelamt Jesu Christi	0	0	0	0	0	0
Pfingstgemeinden	0	0	0	0	0	0
Jehovas Zeugen	0	0	0	0	0	0
evangelisch-altreformiert	0	0	0	0	0	0
Unitarier	0	0	0	0	0	0
Christliche Wissenschaft, Christian Science	0	0	0	0	0	0
(übrige) Freireligiöse Gemeinden	0	0	0	0	0	0
Rumänisch-orthodox		0		0	0	0
Hinduistische Gemeinde Nordrhein-Westfalen	0	0	0	0	0	0
Erzdiözese der Syrisch-Orthodoxen Kirche von Antiochien in Deutschland		0		0	0	0
gesamt	**97**	**44,495**	**121**	**55,505**	**218**	**100**

Familienstände (nur HAW)	männlich[1]	in Prozent	weiblich[1]	in Prozent	gesamt	in Prozent
ledig	34	15,596	38	17,431	72	33,028
verheiratet	56	25,688	57	26,147	113	51,835
verwitwert	5	2,294	19	8,716	24	11,009
geschieden	1	0,459	5	2,294	6	2,752
getrennt lebend	1	0,459	2	0,917	3	1,376
verheiratet - Ehegatte im Ausland lebend	0	0	0	0	0	0
nicht bekannt	0	0	0	0	0	0
verheiratet - Eheg. n. uneingeschr. Steuerpfl.	0	0	0	0	0	0
verheiratet - Ehegatte vermisst	0	0	0	0	0	0
in eingetragener Lebenspartnerschaft	0	0	0	0	0	0
aufgehobene Lebenspartnerschaft	0	0	0	0	0	0
durch Tod aufgelöste Lebenspartnerschaft	0	0	0	0	0	0
Ehe aufgehoben	0	0	0	0	0	0
durch Todeserklärung aufgelöste Lebenspartnerschaft	0	0	0	0	0	0
gesamt	**97**	**44,495**	**121**	**55,505**	**218**	**100**

Die Daten wurden am 02.05.2011 aus dem zentralen Integrationssystem EWOISneu ermittelt und basieren auf dem von der zuständigen Meldebehörde gepflegten Datenbestand.
Alle Angaben ohne Gewähr, Irrtümer und Fehler vorbehalten.

[1] Aus datenschutzrechtlichen Gründen werden Fälle mit den Geschlechtsausprägungen „divers“ sowie „X/ohne Angabe“ dem weiblichen Geschlecht hinzugerechnet.